

## Politik & Wirtschaft

- Streck Transport ist weiterhin auf Wachstumskurs und investiert in die Zukunft S. 2
- Klimaschutzpaket Deutschland S. 3
- Terrorismusbekämpfung als Pulverfass für Unternehmen S. 3
- AES – Automated Export System S. 6
- Schweizer Exportverfahren – „IDEE“ löst „Vereinfachte Ausfuhrregelung (VAR)“ ab S. 6

## Titelthema

- **kiener + wittlin ag** – Der flexible Grosshändler für Industrie, Gewerbe & Handwerk S. 4/5

## Aus dem Unternehmen

- Homepage-Update S. 7
- 2. Überwachungsaudit der QM-/UM-Systeme der Streck-Gruppe S. 7
- Wussten Sie, dass Deutschland 24-mal in Brasilien hineinpasst? S. 8
- Ab Embrach täglicher Direktverkehr via SystemPlus S. 9
- 4-mal wöchentlich nach Polen und zurück S. 9
- Premium Service Thermo S. 10
- Charter Deutschland / Europa S. 10
- Neues Kundenportal auf der Homepage S. 11
- Ehrenamt wird honoriert S. 11
- Lörrach met New York S. 12

**kiener + wittlin ag**

Der flexible Grosshändler für  
Industrie, Gewerbe und Handwerk  
S. 4/5

## Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die täglichen Wirtschaftsmeldungen sind zurzeit von zwei Themen geprägt. Einerseits eilen die Rohstoffpreise, insbesondere die Treibstoffpreise, von Rekord zu Rekord. Ein Ölpreis von 100 USD wurde noch vor wenigen Jahren als grösstmögliches Krisenszenario bezeichnet, heute wird schon ein Rückgang des Ölpreises auf 130 USD als Erleichterung empfunden. Andererseits scheint die Konjunktur hiervon bisher unbeeindruckt. Die Produktionskapazitäten der Unternehmen sind gut ausgelastet und die Beschäftigungslage verbessert sich weiter. Es wird weiterhin im In- und Ausland investiert und selbst die Immobilienkreditkrise in den USA hat bisher nicht die vielfach befürchteten Auswirkungen gezeigt. Die Schattenseite dieser Entwicklung ist jedoch an der Inflationsrate abzulesen. Die starke Konjunktur in Verbindung mit steigenden Rohstoffpreisen und steigender Beschäftigung treibt die Inflation auf lange vergessene Werte von über 3 %. Dieser Wert wird in der Logistik- und Speditionsbranche durch den hohen Treibstoffanteil an den Gesamtkosten deutlich übertroffen. Weiter kostensteigernd wirkt die Frachtraumverknappung infolge der neuen reduzierten europäischen Lenk- und Ruhezeiten. Und schliesslich beschliesst die Politik in Deutschland eine weitere Erhöhung der Lkw-Maut um 40 % - 85 %, wodurch die Teuerung im Speditions- und Logistikbereich noch zusätzlich angeheizt wird. Eine Entspannung ist zurzeit nicht in Sicht.



Ihr Herbert Boll

## Streck Transport ist weiterhin auf Wachstumskurs und investiert in die Zukunft

Streck Transport kann auf eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung 2007 zurückschauen und befindet sich mit seinen 13 Standorten in Deutschland und der Schweiz weiterhin auf Wachstumskurs. Der Gesamtumsatz der Gruppe konnte 2007 auf über 300 Mio. EUR gesteigert werden. Insgesamt wurden über 1,2 Mio. Sendungen bewegt und in den Logistikanlagen stehen mehr als 60.000 Palettenstellplätze zur Verfügung. „Damit“, so Herbert Boll, Vorsitzender der Geschäftsführung von Streck Transport, „gehört Streck Transport zu den Marktführern in den Bereichen Spedition und Logistik im Dreiländereck Deutschland/Schweiz/Frankreich.“

Das Kerngeschäft der Landverkehrs-distribution mit seinem dichten Netzwerk über Deutschland, der Schweiz und ganz Europa, konnte deutlich zulegen. Auch die Luft- und Seefracht wächst überdurchschnittlich, sodass Streck Transport zwischenzeitlich Platz 22 im IATA-Ranking der deutschen Luftfrachtpediteure erreicht hat. Auch der dritte Geschäftsbereich, die Logistik, arbeitet sehr erfolgreich. Die Logistikanlagen in Freiburg, Lörrach und Möhlin sind sehr gut ausgelastet und bieten neben der reinen Lagerung ein umfangreiches Portfolio an logistischen Zusatzleistungen.

Parallel zur positiven Geschäftsentwicklung wurden 40 neue Stellen geschaffen. Besonderen Wert legt Streck Transport auf die eigene Ausbildung. Alle Auszubildenden wurden übernommen und 25 neue Auszubildende eingestellt.

„Basis dieser erfolgreichen Entwicklung ist ein umfassendes Leistungsangebot auf hohem Qualitätsniveau, das ganz nach den individuellen Bedürfnissen der Kunden zusammengestellt werden kann“, so Herbert Boll. Gleichzeitig investiert Streck Transport kräftig in Modernisierung und Kapazitäts-

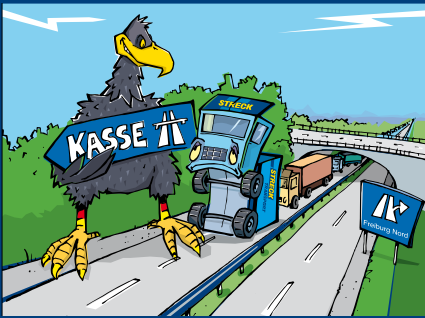
erweiterungen. So wurden in Möhlin und Freiburg neue Hochregallager in Betrieb genommen. Das neu errichtete Hochregallager in Freiburg wird vollautomatisch betrieben und verfügt über automatische Verpackungs- und Versandstrassen. Das neue Hochregallager in Möhlin verfügt über Kapazitäten von 6.000 Palettenstellplätzen und 2.400 m<sup>2</sup> Kommissionierflächen. In Lörrach wurden die Logistikanlagen für die Lagerung von Gefahrstoffen umfangreich modernisiert und in Embrach bei Zürich die Kapazitäten um 800 m<sup>2</sup> erweitert. Insgesamt wurden 2007 über 13 Mio. EUR investiert.



Dr. Raimund Hinsens (Rhodia Acetow, links) und Herbert Boll (Streck Transport) nehmen das neue vollautomatische Hochregallager in Betrieb

Auch in 2008 wird kräftig in die Zukunft der Standorte investiert. In Freiburg wurde ein weiteres Grundstück erworben, um zusätzliche Bürokapazitäten und Parkflächen in einem Parkhaus zu schaffen. Damit einher geht ein neues Rechenzentrum nach höchsten Sicherheitsstandards. Der Baubeginn ist noch für Juni 2008 geplant. Bereits in Betrieb genommen wurden zusätzliche Lkw-Stellflächen und Verladetore in Freiburg.

Auch in Technik und Sicherheit wird weiter investiert. So wurde unter anderem in Freiburg eine Videosendungsverfolgungsanlage mit über 150 Kameras in Betrieb genommen. Ergänzt wird diese Anlage um 2 automatische Waagen mit Volumenmessenrichtungen. In Möhlin werden zurzeit baugleiche Anlagen installiert.



## Klimaschutzpaket Deutschland Mauterhöhung zwischen 40% und 85%

Deutschland hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2020 die CO<sub>2</sub>-Emissionen drastisch zu senken. Die Lkw-Maut ist hier eines der Hauptaktionsfelder. Mit dem Argument der Stärkung der Lenkungsfunction wird die Maut für Lkws zum 01.01.2009 zwischen 40% und 85% erhöht. In der Presse werden jedoch vielfach nur Werte von 25% genannt. Wie kommt es zu dieser Diskrepanz?

Beide Werte sind richtig. Bei dem Wert von 25% unterstellt die Bundesregierung, dass bis 2010 der Anteil der Euro 5-Fahrzeuge von heute 28% auf 70% steigt. Zum Vergleich, in den letzten 3 Jahren hat sich der Anteil der mautpflichtigen Fahrleistung der Euro 5-Fahrzeuge von 1% auf 28% erhöht.

Einen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung leistet diese Massnahme kaum, da sich die Schadstoffklassen nicht auf den Verbrauch beziehen, sondern auf Emissionen wie Stickoxide und Russ. Anreize zur CO<sub>2</sub>- und damit Verbrauchsminierungen werden zurzeit vor allem durch die hohen Dieselpreise gesetzt. Hier sind die Effizienzreserven der Lkw jedoch sehr begrenzt.

Kasse	bisher	01/2009	Diff
EEV*	11.0 Cent	15.4 Cent	+40 %
Euro 5	11.0 Cent	15.4 Cent	+40 %
Euro 4	13.0 Cent	18.2 Cent	+40 %
Euro 3	13.0 Cent	22.4 Cent	+72 %
Euro 2	15.5 Cent	28.7 Cent	+85 %
Euro 1	15.5 Cent	28.7 Cent	+85 %

(\*EEV = Enhanced Environmentally Friendly Vehicle)

## Terrorismusbekämpfung als Pulverfass für Unternehmen

Mit den Anschlägen vom 11. September 2001 hat sich die Sicherheitslage im weltweiten Handel drastisch verändert. Bis zu diesem Datum wurde der internationale Handel lediglich durch produkt- oder länderbezogene Reglementierungen oder Embargos eingeschränkt. Entsprechend erfolgte die Handelskontrolle anhand von Güter- und Staatenlisten. Die Welt und die Güter waren in „gute“ und „böse“ eingeteilt.

Mit den Anschlägen von New York hat sich dies grundlegend verändert. Zur Bekämpfung des internationalen Terrorismus wurde eine zusätzliche Sanktionsart eingeführt. Es gibt nun Listen über Personen, Unternehmen und Organisationen, die dem internationalen Terrorismus oder dem Umfeld zugeordnet werden. Den hier genannten Personen, Unternehmen und Organisationen ist die zur Verfügungsstellung jeglicher wirtschaftlicher Ressourcen untersagt. Hierbei handelt es sich keineswegs nur um Namen arabisch klingender Firmen oder Personen. Auch Personen in Europa, beispielsweise Friedrich Huber in der Schweiz oder Lionel Dumont in Italien sind betroffen. Entscheidend in diesem Zusammenhang ist, dass der Begriff „Verfügungsstellung wirtschaftlicher Ressourcen“ sehr weit gefasst wird. Es sind jegliche Waren- und Dienstleistungen eingeschlossen, vom Schokoladenosterhasen bis zum Girokonto und von der Wäscheklammer bis zur Luftabwehrrakete! Auch fällt die Beschäftigung entsprechender Personen im Unternehmen hierunter, ebenso wie der Bezug von Waren oder Dienstleistungen. Damit müssen auch die Mitarbeiter und Lieferanten hinsichtlich entsprechender Sanktionslisten geprüft werden. Diese Verpflichtung trifft alle Unternehmen in jeder Branche und unabhängig von Import- und Exportgeschäften. Basis für diese Sanktionen sind Beschlüsse der UN. Diese Beschlüsse müssen von allen Mitgliedsstaaten umgesetzt werden. In der EU erfolgte dies durch die EU-



Verordnungen 258/2001 und 881/2002, die unmittelbar in den Mitgliedsstaaten der EU geltendes Recht sind. Die nationale Basis in Deutschland ist hier das Aussenwirtschaftsgesetz (AWG). Die Schweiz hat die UN-Beschlüsse mittels dem Embargogesetz (EmbG) und den zugehörigen Verordnungen umgesetzt. Verstösse gegen diese Sanktionsmassnahmen werden mit Geld- oder Freiheitsstrafen geahndet. Auch müssen Kenntnisse über entsprechende Vorgänge den zuständigen Behörden unverzüglich mitgeteilt werden. In Deutschland ist dies das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und in der Schweiz das Sekretariat für Wirtschaft (SECO). Streck Transport ist als Dienstleister im weltweiten Handel ebenfalls verpflichtet sicherzustellen, dass nicht gegen ein Embargo verstossen wird. Hierzu werden alle zur Verfügung stehenden Adressdaten der jeweiligen Sendung automatisch gegen die jeweils aktuellen Listen geprüft. Entsprechende Verdachtsfälle werden zusätzlich von einem zentralen Team bearbeitet. Gegebenenfalls wird sich das zentrale Team mit dem Auftraggeber in Verbindung setzen, um Verdachtsfälle zu klären.

### Weitere Informationen finden Sie unter:

- ➔ **BAFA:** [www.bafa.de](http://www.bafa.de)
- ➔ **SECO:** [www.seco.admin.ch](http://www.seco.admin.ch)
- ➔ **UN-Liste:** [www.un.org/sc/committees/1267/consolist.shtml](http://www.un.org/sc/committees/1267/consolist.shtml)
- ➔ **EU-Liste:** [http://ec.europa.eu/external\\_relations/cfsp/sanctions/list/consol-list.htm](http://ec.europa.eu/external_relations/cfsp/sanctions/list/consol-list.htm)

## Chronologische Eckdaten

**1905** Mit 24 Jahren gründete Johann Gottlieb Kiener ein Eisenwarengeschäft in Bern.

**1912** Alois Wittlin steigt als Miteigentümer in das Geschäft ein. An der Schauplatzgasse 23 in Bern wird ein Neubau für Büros und ein Eisenwarengeschäft erstellt.

**1919** Das Unternehmen „J.G. Kiener + Wittlin“ tauscht die Pferdefuhrwerke gegen einen Lastwagen aus der kaiserlich-königlichen österreichischen Armee.

**1959** In Susten/Leuk im Wallis wird eine Zweigniederlassung erbaut. Nach dem Tod der beiden Firmengründer geben deren Erben die Firma in die Hände von Julie Kiener-Buri.

**1962** In Zollikofen wird auf einem Areal von 46.000 Quadratmetern eine neue Büro- und Lagerhausanlage errichtet.



**1975** Der Firmenname wird geändert in **kiener + wittlin ag**.

**1975** Max Lustenberger (dipl. Ing. ETH) tritt als Direktor in die Firma ein.

**1988** An der Hammerstrasse 10 in Klein-Basel wird ein Verkaufsbüro eröffnet.

**1991** Nach dem Tod des langjährigen Firmenchefs Werner Buri 1984 übernimmt im Jahre 1991 Max Lustenberger die **kiener + wittlin ag** durch ein Management-Buyout.

# kiener + wittlin ag

Der flexible Grosshändler für Industrie, Gewerbe & Handwerk

## Philosophie

Die **kiener + wittlin ag** ist seit über 100 Jahren im Geschäft: Als Handelsunternehmen für Industrie und Gewerbe ist sie in den Bereichen **Stahl und Metalle**, **Befestigungstechnik** und **Werkzeuge** sowie **Haustechnik** tätig.



Die Vergangenheit des Unternehmens bildet das Fundament für seine Zukunft. Aus langjähriger Erfahrung werden Kompetenz, Kontinuität und Know-how vereint. Diese stabile Grundlage schafft Freiraum für neue Ideen und Produkte: Aus Tradition wird Vision. Als Familienunternehmen handelt die **kiener + wittlin ag** konsequent nach eigenen Werten und Zielen. Im Vordergrund steht dabei immer die Zufriedenheit der Kundschaft und der Mitarbeiter. Die Kunden schätzen die kompetente Beratung, die flexiblen und innovativen Lösungen sowie das optimale Preis- und Leistungsangebot.

Das Unternehmen **kiener + wittlin ag** setzt alles daran, auch in den nächsten 100 Jahren Geschichte zu schreiben.

## Stahl und Metalle

Die **kiener + wittlin ag** bietet 10.000 Tonnen im Bereich Stahl und Metalle in rund 17.000 Abmessungen an. Darunter unter anderem: Stabstahl, Formstahl, Stahl- und Lochbleche, Blankstahl, Spezialstahl, Stahlrohre, rostfreier Stahl, Aluminium, Buntmetalle, usw.

## Haustechnik

Als Spezialistin für Produkte der Wasserversorgung und -Entsorgung sowie für Heizung, Sanitär und Spenglerei führt die **kiener + wittlin ag** zum Beispiel: Bodenleitungsrohre und -zubehör aus Guss oder PE, Gas- und Wasserleitungsrohre aus Stahl oder Kunststoff, Ablaufrohre für die Entwässerung (PE, Guss oder PVC), breites und tiefes Lüftungssortiment sowie Spenglereiartikel, usw.

## Befestigungstechnik

Die **kiener + wittlin ag** ist einer der grössten Schrauben- und Sondereilelieferanten der Schweiz und führt wichtige Markenvertretungen. Aus dem tiefen und breiten Sortiment ist jederzeit das Gewünschte verfügbar wie zum Beispiel: Schrauben, Muttern, Sicherungselemente für den Apparate-, Maschinen-, Metall-, Stahl- und Tunnelbau sowie für den Holzbau, Sonderartikel für die Montage- und Dübeltechnik, usw.

## Werkzeuge

Das richtige Werkzeug für die entsprechenden Anforderungen erleichtert die Arbeit um ein Vielfaches. Die **kiener + wittlin ag** führt Markenprodukte in konstanter Premium-Qualität sowie Spezialwerkzeuge und Zubehör. Zum Beispiel: Hand- und Bauwerkzeuge, Elektro-, Druckluft- sowie Kleinmaschinen, Schweißgeräte, Arbeitsschutz, Metallbaubeschläge, Zaun- und Drahtmaterialien, usw.



**1993** Die Walliser Zweigniederlassung wird von Susten/Leuk nach Steg (bei Visp) verlegt und ein Büroneubau sowie eine Lagerhalle erstellt.

**2005** feiert die **kiener + wittlin ag** ihr 100 jähriges Jubiläum.

**2008** zieht sich die Eigentümerfamilie Lustenberger aus dem operativen Geschäft zurück und lenkt im Verwaltungsrat die Geschicke der Firma.



#### Kontakt:

#### Hauptsitz

Postfach  
CH-3052 Zollikofen  
Tel.: +41 (0) 31 / 8 68 61 11  
Fax: +41 (0) 31 / 8 69 40 41

#### Niederlassung Wallis

Stegerfeld  
CH-3940 Steg  
Tel.: +41 (0) 27 / 9 33 10 20  
Fax: +41 (0) 27 / 9 33 10 30

#### Verkaufsbüro Basel

Hammerstrasse 10  
CH-4058 Basel  
Tel.: +41 (0) 61 / 6 92 70 20  
Fax: +41 (0) 61 / 6 92 27 72

info@kiener-wittlin.ch

www.kiener-wittlin.ch

## Dienstleistungen

Ein umfassendes Angebot an Dienstleistungen macht die **kiener + wittlin ag** zum kompetenten Ansprechpartner in allen Fragen:

- Zuschneiden von Stabstahl, Rohren, Profilen, Trägern, usw.
- Folienbeschichtung von Aluminium und Edelstahlblechen
- Veredelung von Halb- und Fertigfabrikaten (Oberflächenveredelung wie Sandstrahlen, Zinkstaubgrundierung oder Verzinken)
- Konfektionierung und Verpackung nach Kundenwunsch
- Sonderanfertigungen und Zeichnungsteile
- Reparaturservice von Elektrowerkzeugen
- Kanban Lösungen
- Just-in-time-Lieferungen, periodische Lieferungen, Reservierung von Lagern

## Kundenbetreuung

18 spezialisierte Kundenberater im Aussendienst und rund 50 kompetente Verkäufer im Innendienst stehen den Kunden der **kiener + wittlin ag** täglich zur Verfügung.

## Profi Markt Zollikofen

Im Fachmarkt in Zollikofen finden professionelle Handwerker oder auch Hobby-Handwerker kompetente Beratung und optimale Vergleichsmöglichkeiten der qualitativ hoch stehenden Produkte: Nebst einem breiten Sortiment an Werkzeugen existiert ein umfassendes Produktsortiment an Stahlwaren, Schrauben, Maschinen, Beschlägen und chemisch-technischen Produkten ausgestellt.

#### Öffnungszeiten Profi Markt

Mo-Do: 07.00-12.00 / 13.00-17.00 Uhr  
Fr: 07.00-12.00 / 13.00-16.00 Uhr



## Logistik und Distribution

Mit effizienter Logistik werden täglich rund 1.200 Aufträge bereitgestellt und verlassen 800 Lieferungen die **kiener + wittlin ag**. Mit der eigenen Fahrzeugflotte von 35 Lastwagen sowie per Kurier werden pro Jahr in die ganze Schweiz über 200.000 Bestellungen ausgeliefert und rund 1 Million Kilometer zurückgelegt.

## Zahlen und Fakten

Das Gesamtsortiment umfasst 150.000 Artikel. Die Lagerfläche umfasst 42.000 Quadratmeter. Die **kiener + wittlin ag** macht mit ihren 250 Mitarbeitenden sowie 20 Lernenden jedes Jahr einen Umsatz von rund 100 Mio. Franken. Die Firma ist gemäss Norm ISO 9001:2000 zertifiziert.

## Zusammenarbeit mit der Streck Transport AG

Die **kiener + wittlin ag** arbeitet seit Jahrzehnten mit der Spedition Streck Transport AG zusammen. Die Zusammenarbeit ist vorwiegend auf Europa mit Schwergewicht Deutschland ausgerichtet. Die Spedition Streck ist für die **kiener + wittlin ag** die wichtigste externe Transportunternehmung. Schnell, flexibel und zuverlässig werden unsere Waren transportiert. Dafür danken wir der Firma Streck Transport AG ganz herzlich!

**kiener + wittlin ag**

Ihr Partner mit dem PLUS

## AES – Automated Export System

### Das elektronische Ausfuhrverfahren in ATLAS



Seit einiger Zeit ist in Deutschland das automatisierte Export-Abwicklungssystem (AES) in Kraft getreten. Besser unter ATLAS-Export bekannt bietet es den Exporteuren die Möglichkeit, ihre Ausfuhranmeldungen elektronisch dem Zollamt zu übermitteln. Den Unternehmen steht bis mindestens 1. Juli 2009 weiterhin offen, ihre Ausfuhranmeldungen wie bisher beim Zollamt abzufertigen. Auch alle so genannten vereinfachten Verfahren, wie der „zugelassene Ausführer“ bleiben in der heutigen Form erhalten, allerdings ist für AES eine neue ZA-Bewilligungsnummer zu beantragen.

Das elektronische Verfahren erübrigt den Gang zum Zollamt weitgehend. Die Erfassung der Zollanmeldungen erfolgt durch den Anmelder oder seinen Vertreter, dem Spediteur. Die übermittelten Daten werden von der Zollstelle bearbeitet. Nach Ablauf der Gestellungsfrist wird die Ausfuhranmeldung beim Anmelder gedruckt und dem Fahrer bei Übernahme der Ladung ausgehändigt.

Für Fragen steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung:

#### Kontakt:

##### Freiburg:

Olaf Dziergwa  
Tel.: +49 (0)7 61/13 05 - 411  
olaf.dziergwa@streck.de

##### Möhlhlin:

Jürgen Schröder  
Tel.: +41 (0) 61/85 51 - 345  
juergen.schroeder@streck.ch

[www.zoll.de](http://www.zoll.de)

## Schweizer Exportverfahren – „IDEE“ löst „Vereinfachte Ausführregelung (VAR)“ ab

Aufgrund der durch die EU vorbestimmten Zolllandschaft muss das bisherige Ausfuhrverfahren durch eine vollelektronische Lösung ersetzt werden. Ergänzend ist im neuen Zollgesetz (Art. 28) eine EDV-Pflicht vorgesehen.

Diese Vorgabe wird durch die Eidgenössische Zollverwaltung (EZV) mit dem Projekt „IDEE (Ideale elektronische Exporteur Lösung)“ umgesetzt. Mit der Inbetriebnahme wird IDEE in e-dec-Export aufgehen und grundsätzlich allen Exporteuren zur Verfügung stehen, unabhängig vom bisherigen Status (VAR, ZV (zugelassener Versender) oder „konventioneller“ Exporteure). Zusätzlich können mit e-dec-Export die Ausfuhrdaten in das EU-Zollverfahren NCTS (New computerized Transit System) übernommen werden. Die Einführung ist für Januar 2009 geplant. Für eine Übergangszeit bis zum 30.06.2009 kann das bisherige VR-Verfahren noch genutzt werden.

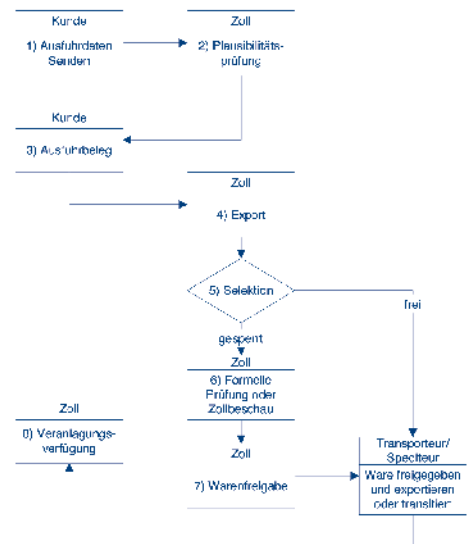
Wer künftig eine elektronische Ausfuhrzollanmeldung erstellen möchte, muss sich bei der EZV registrieren und zertifizieren lassen. Ab Herbst 2008 werden weitere Informationen über diese Zertifizierung im Internet publiziert. Mit dieser Lösung wird keine Softwarelizenzierung durch die Zollverwaltung verlangt.

VAR-Firmen behalten auch weiterhin ihren Status als ermächtigter Ausführer (EA) im Rahmen der verschiedenen Freihandelsabkommen. Die VAR-Firmen können die bisherige Nummer – die nach Einführung von e-dec-Export nur noch als EA-Nummer gilt – bis auf weiteres verwenden. Am für EA vorgesehenen vereinfachten Verfahren zur Ausstellung von Ursprungsnachweisen ändert sich somit für die betroffenen Firmen nichts.

Weiterhin hat die Eidgenössische Steuerverwaltung entschieden, dass die elektronische Veranlagungsverfügung (eVV) durch den Steuerpflichtigen aufzubewah-

ren ist. Diese wird auf dem e-dec-Export Server zur Abholung bereitgestellt. Das Rückerstattungsverfahren wird analog dem aktuellen Verfahren geregelt.

### Der Exportprozess im IDEE-Verfahren durchläuft folgende Schritte:



1. Übermittlung der Ausfuhrdaten an den Zoll
2. Prüfung der Ausfuhrdaten durch den Zoll
3. Reduzierter Ausfuhrbeleg für den Exporteur
4. Vorlage des Ausfuhrbelegs bei der Zollstelle oder dem Spediteur
5. Die Ware erhält den Status frei oder gesperrt
6. Prüfung der Dokumente und Beschau
7. Warenfreigabe
8. Freigabe der Ausfuhrzollanmeldung und elektronische Übermittlung der Veranlagungsverfügungen an den Exporteur

#### Kontakt:

Holger Eschbach

Tel.: +41 (0) 61/85 51 - 485

holger.eschbach@streck.ch

<http://www.ezv.admin.ch/themen/00476/02278/index.html?lang=de>

## Homepage-Update Der Internetauftritt von Streck Transport wird über- arbeitet und erscheint in Kürze in neuem Design

Eine neue Optik, eine höhere Benutzerfreundlichkeit und das neue Kundenportal (siehe hierzu auch Artikel auf Seite 11) sind die Hauptmerkmale des aktualisierten Angebots. Ansprechende Farben und Gestaltungselemente machen die Seiten attraktiver und übersichtlicher, optimiert wurde dabei auch das Layout der Startseite. Ein völlig neuer Auftritt wurde bewusst nicht angestrebt, die Homepage hat sich über Jahre bewährt. Zum einen haben sich aber im Laufe der Zeit u.a. die technischen Möglichkeiten weiterentwickelt und auch davon soll das neue Erscheinungsbild profitieren. Zum anderen haben wir darauf Wert gelegt, unseren regelmässigen Besuchern die gewohnten und gefragten Standards auch weiterhin dort anzubieten, wo sie diese bisher gefunden haben. Die bewährten Kategorien und Inhalte wurden daher beibehalten, so finden Interessierte alle wichtigen Informationen leicht wieder. Derzeit erhält das neue Design den letzten Schliff.

Über einen Besuch auf unserer neuen Homepage würden wir uns sehr freuen. Klicken Sie doch einfach mal rein unter: [www.streck-transport.com](http://www.streck-transport.com)

Hier ein kleiner Vorgeschmack:



## 2. Überwachungsaudit der QM-/UM-Systeme der Streck-Gruppe

Das 2. Überwachungsaudit der Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme fand im Zeitraum 4. bis 11. April 2008 durch die DEKRA Certification GmbH an den Standorten München, Freiburg, Möhlin, Embrach und Lörrach statt. Die Auditoren konnten sich von der Weiterentwicklung der Managementsysteme überzeugen und hatten von allen auditierten Bereichen einen guten und positiven Eindruck erhalten. Das Audit wurde mit 17 Empfehlungen sehr erfolgreich abgeschlossen. Positiv bewertet wurde die Integration aller bestehenden Systeme unter der Bezeichnung QRS (Qualität – Risiko – Sicherheit) und die anstehenden Innovationen in den Bereichen Luftsicherheit, Geländesicherung mit Umfahrung, Kundeninformationszentrum inkl. Rechenzentrum mit Klimatisierung (heizen – kühlen) über Gebäudeteilaktivierung und der verstärkten Ausbildung junger Mitarbeiter.

Das neue integrierte Managementsystem schafft eine Informationsplattform für eine ganzheitliche Betrachtung aller Organisationseinheiten der Unternehmensgruppe. Für das anstehende Rezertifizierungsaudit im April 2009 werden die Dokumentationen überarbeitet und, im Falle des QM-Systems, der neuen Norm ISO 9001:2008 angepasst.

Im März 2008 hat PricewaterhouseCoopers (PwC) die Schweizer Häuser nach IKS-Richtlinien überprüft. Die Streck Transport AG betreibt ein nachweisbares, wirksames, angemessenes und nachvollziehbares „Internes Kontrollsystem“ (IKS). Im Laufe 2008 wird IKS auch für die deutschen Standorte übernommen und Bestandteil von QRS. Die Struktur des neuen integrierten QRS-Systems wurde, wie alle übergreifenden Unternehmensziele, im Rahmen eines dedizierten Projektes erarbeitet und gruppenweit eingeführt. Die länderübergreifende Koordination der bestehenden

und neu zu implementierenden Systeme verantwortet seit November 2007 Božo Čičak als Leiter QRS der Streck-Gruppe.

Das integrierte QRS-System der Streck-Gruppe umfasst folgende Einzelsysteme:

- Qualität nach DIN ISO 9001:2000
- Umwelt nach DIN ISO 14001:2004
- Risikomanagement
- Management by Objectives
- SQAS (Safety and Quality Assessment System)
- HACCP (Hazard Analysis and Critical Control Points)
- Relevante Gesetze, Verordnungen
  - Antiterrorgesetz
  - Compliance
  - Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG)
  - IKS – Interne Kontrollsysteme

Die Erweiterung des QRS-Systems durch Integration der ISO 28000-Norm wird aktuell hinsichtlich Marktpotenzialen und Realisierbarkeit geprüft. Dies wäre ein weiterer Schritt für die kontinuierliche Verbesserung der Qualität und Sicherheit unserer gesamten Transportkette.

### Kontakt:

#### Deutschland:

**Klaus Fritz**  
Tel.: +49 (0) 76 21 / 177 - 507  
[klaus.fritz@streck.de](mailto:klaus.fritz@streck.de)

**Werner Asal**  
Tel. +49 (0) 7 61 / 13 05 - 301  
[werner.asal@streck.de](mailto:werner.asal@streck.de)

#### Schweiz:

**Bernd Winter**  
Tel.: +41 (0) 61 / 85 51 - 124  
[bernd.winter@streck.ch](mailto:bernd.winter@streck.ch)

## Brasilien-Facts:

Amtssprache	Portugiesisch
Hauptstadt	Brasília
Fläche	8.514.215 km <sup>2</sup>
Einwohnerzahl	188,6 Mio.
Währung	Real
Vorwahl	+55



## Wussten Sie, dass Deutschland 24-mal in Brasilien hineinpasst?



### Über das Land

Brasilien ist gemessen an der Fläche der fünftgrösste Staat der Erde nach Russland, Kanada, China und den USA sowie die zehntgrösste Volkswirtschaft der Welt. Die Einwohnerzahl liegt bei über 186 Mio., die Amtssprache ist portugiesisch. Die meisten Menschen leben in den Metropolen Sao Paulo mit 14 Mio. Einwohnern und Rio de Janeiro mit 11,4 Mio. Brasilia löste 1960 Rio de Janeiro als Hauptstadt ab. 1987 wurde Brasilia der Titel des Unesco- Weltkulturerbes zugesprochen. Kaffee ist eines der wichtigsten landwirtschaftlichen Exportgüter. Ein weiterer Exportschlager ist Zuckerrohr. Ebenso ist Brasilien weltweit bekannt für die Ausfuhr von tropischen Früchten, z.B. der Limette, Orange und Papaya sowie für Fleisch und Soja.

Ein Natur-Highlight ist der Rio Amazonas. Er ist der längste Fluss der Welt, stellenweise sogar 100 m tief und kann somit auch von Hochseeschiffen befahren werden. Im Dreiländereck Argentinien/ Brasilien/Paraguay befinden sich die Iguacu Wasserfälle, welche im Vergleich zu den Niagarafällen 3-mal grösser sind.

### Wirtschaft

Mercosur – gemeinsamer Markt des Südens – ist ein Wirtschaftsverbund von Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay (z.T. Bolivien, Chile und Venezuela). Nach dem Vorbild der Europäischen Union trat der gemeinsame Markt am 01.01.1995 offiziell in Kraft, d.h. zwischen den Ländern werden bis auf wenige Ausnahmen keine Zölle mehr erhoben. Mittlerweile schreitet auch die Industrialisierung voran. Die wichtigsten Branchen sind: Metallverarbeitung, Maschinenbau, Nutzfahrzeuge PKW, Chemie, Schuh-Lederwaren, Papiere und Zellulose, Textilien sowie elektronische Erzeugnisse. Zwischenzeitlich sind 67 % der Exportprodukte Industrieerzeugnisse.

Streck Transport ist u.a. für Embraer, nach Boeing und Airbus der drittgrösste Flugzeugbauer der Welt, tätig. Embraer ist sowohl auf dem zivilen als auch dem militärischen Markt für Flugzeuge aktiv und einer der wichtigsten Arbeitgeber Brasiliens. Wöchentlich werden für diesen Kunden in unserer Seefrachtabteilung bis zu fünfundzwanzig 40'-Container gestaut und verschifft. Für die Exporte nach Brasilien gibt es einiges zu beachten. Es empfiehlt sich, zumindest die ersten Exporte bei neuen Geschäftspartnern nur gegen bestätigte Dokumente durchführen zu lassen. Des Weiteren sind eine Vielzahl von Vorschriften und Verordnungen zu beachten, sodass die Exportabwicklung ein komplexer und aufwändiger Vorgang ist. Gerne hilft Ihnen hier unser Luft- und Seefrachtteam weiter.

Dienstag, Mittwoch und Freitag hat Streck Transport Abflüge an diverse Flughäfen nach Brasilien so z.B. Viracopos, Guarulhos, Curitiba, Belo Horizonte, Rio de Janeiro, Porto Alegre und Manaus. In unserem Seefrachtbereich geht einmal wöchentlich ein Sammelcontainer ab Hamburg nach Santos.

#### Kontakt:

##### Luftfracht Freiburg:

Alex Witzigmann

Tel.: +49 (0)7 61 / 13 05 - 471

[alex.witzigmann@streck.de](mailto:alex.witzigmann@streck.de)

##### Seefracht Freiburg:

Roland Steinebrunner

Tel.: +49 (0)7 61 / 13 05 - 481

[roland.steinebrunner@streck.de](mailto:roland.steinebrunner@streck.de)

##### Luft-/Seefracht Möhlin:

Ingo Kammüller

Tel.: +41 (0) 61 / 85 51 - 411

[ingo.kammuller@streck.ch](mailto:ingo.kammuller@streck.ch)



## Ab Embrach täglicher Direktverkehr via SystemPlus

Streck Embrach bietet einen täglichen Direktverkehr an das europäische Zentral-HUB in DE-Niederaula an.

Die Exportlieferungen aus dem Raum Zürich/Ost-Schweiz erreichen die Anschlussverkehre in der Nacht und werden innert 24/48 h (Randgebiete 72 h) in Europa ausgeliefert. Das paneuropäische Franchisesystem **SystemPlus** verbindet 22 europäische Länder mit getakteten barcodegestützten Verkehren. **SystemPlus** bietet ausserdem zusätzliche Serviceoptionen wie 10 h-/12 h-/Gefahrgut-Zustellungen, etc.

Die durchgängige Sendungsverfolgung im eigenen Track + Trace-System und der POD im Internet sind selbstverständlich. Ergänzt werden die Serviceleistungen durch bestehende Beschaffungs-Angebote. Das Franchisesystem **SystemPlus** positioniert sich als mittelständische Alternative zu global tätigen Logistikkonzernen. Exklusiver **SystemPlus**-Partner für die Schweiz und in Südbaden ist Streck Transport. Neben Embrach bieten auch die Standorte Möhlin und Freiburg tägliche Direktverkehre mit sämtlichen von SystemPlus bedienten Ländern.

### Kontakt:

#### Embrach:

Thomas Thierbach  
Tel.: +41 (0) 44/8 66 20 -21  
thomas.thierbach@streck.ch

#### Möhlin:

Ronald Grether  
Tel.: +41 (0) 61/85 51 -353  
ronald.grether@streck.ch

#### Freiburg:

Salim Ferras  
Tel.: +49 (0) 7 61 / 13 05 -443  
salim.ferras@streck.de

## 4-mal wöchentlich nach Polen und zurück Die Osteuropa-Verkehre werden weiter forciert



Beim konstanten Ausbau der Dienstleistungen im Polen-Verkehr ist unser renommierter Korrespondent Hellmann Worldwide Logistics Sp. z o.o. ein wichtiger Partner. Sehr erfolgreich läuft die Zusammenarbeit der Streck-Häuser in Deutschland und der Schweiz - attraktive Verkehre von und nach Polen sind fester Bestandteil der Verbindungen nach Osteuropa. Derzeit bieten die Streck-Häuser jeweils zwei wöchentliche Regelfahrten an, wobei diese, je nach Aufkommen, durch Zusatzabfahrten ergänzt werden. Ebenso besteht die Möglichkeit den effizienten Charterservice für Teil- und Komplettladungen zu nutzen. Die Endzustellungen wie auch Abholungen in Polen werden von Hellmann über ein eigenes Verteilernetz mit sieben Terminals abgewickelt.

Den Schweizer Exporteuren kann selbstverständlich auch für Polen, alternativ zur „normalen“ Verzollung, die EU-Verzollung angeboten werden, wobei die Streck-Gruppe auch die Fiskalvertretung übernehmen kann. Der polnische Importeur kann in Bezug auf Zoll- und Steuerangelegenheiten den Import somit wie einen „innergemeinschaftlichen“ Einkauf betrachten und profitiert von diesen Vorteilen.

Da auch Hellmann zu den Mitgliedern der System Alliance Europe zählt, werden einheitliche Qualitätsanforderungen nicht nur in Bezug auf den Transport, sondern auch in puncto Datenkommunikation und barcodegestützter Sendungsverfolgung erfüllt.

Polen hat mit knapp 40 Mio. Einwohnern die achtgrösste Bevölkerungszahl in Europa und die sechstgrösste in der Europäischen Union. Die grössten Ballungszentren sind das Oberschlesische Industriegebiet, die Ballungsräume um Warschau und Lodz sowie das Weichseldelta um die sogenannte Dreistadt mit Danzig, Sopot und Gdynia.

Deutschland ist der grösste Handelspartner Polens. Weitere wichtige Staaten sind Italien, Frankreich, Grossbritannien und die Tschechische Republik. Überdurchschnittlich ist auch der Handel mit der Ukraine und Russland.

Der Eintritt von Polen und neun weiteren Nationen in die EU am 1. Mai 2004 hatte auch ihre Auswirkungen auf den schweizerischen Aussenhandel.

Polen, Tschechien und Ungarn machen allein drei Viertel des Warenverkehrs mit den Ost-EU-Staaten aus. Produktbezogen werden insbesondere elektronische Maschinen und Geräte, Fahrzeuge sowie Nahrungsmittel eingeführt. Die Verkäufe bestehen hauptsächlich aus chemischen Erzeugnissen sowie elektronischen Maschinen und Geräten.

### Kontakt:

#### Möhlin (Import):

Bernd Eckert  
Tel.: +41 (0) 61/85 51 -351  
bernd.eckert@streck.ch

#### Möhlin (Export):

Uwe Kleemann  
Tel.: +41 (0) 61/85 51 -405  
uwe.kleemann@streck.ch

#### Freiburg (Import):

Bettina Prassek  
Tel.: +49 (0) 7 61 / 13 05 -754  
bettina.prassek@streck.de

#### Freiburg (Export):

Tanja Engler  
Tel.: +49 (0) 7 61 / 13 05 -421  
tanja.engler@streck.de

#### Freiburg (Export):

Manfred Hofmeier  
Tel.: +49 (0) 7 61 / 13 05 -426  
manfred.hofmeier@streck.de

[www.hellmann.pl](http://www.hellmann.pl)



## Premium Service Thermo Richtig temperiert durch ganz Deutschland

**Muss Ihre Ware vor Kälte oder Hitze geschützt werden? Dann haben wir genau das richtige Produkt für Sie!**

Extreme Temperaturen können sensible Waren schädigen. Um dies zu verhindern bieten wir Ihnen im Non-Food-Bereich unseren Premium Thermo-Service an.

Mit 18°C geht es sicher durch ganz Deutschland, ein Service der vor allem für die Pharma- und Kosmetikindustrie interessant ist, deren Güter zwischen 15°C-25°C transportiert werden müssen, um Qualitätseinbußen an der Ware zu vermeiden. In unseren Vor- und Nachläufen setzen wir auf Mehrweg-Thermo-Schutzhauben. Die Hauptläufe werden in vortemperierten Thermo-Wechselkoffern durchgeführt, welche die Temperatur konstant bei 18°C halten. Im gesamten Netzwerk unserer Kooperation System Alliance sind täglich 80 dieser Thermo-Wechselkoffer unterwegs.

Die Zustellung Ihrer Sendungen erfolgt generell am nächsten Werktag. Diesen Service können Sie selbstverständlich noch mit unserem Premium 10 h- oder 12 h-Service kombinieren.

### Kontakt:

Silvia Gut  
Tel.: +49 (0)7 61 / 13 05 - 532  
silvia.gut@streck.de

Desiree Vogele  
Tel.: +49 (0)7 61 / 13 05 - 534  
desiree.vogele@streck.de

## Charter Deutschland / Europa

Seit mehreren Jahren ist die Niederlassung Freiburg erfolgreich in diesem Markt tätig.

Durch weiterhin positives Mengenwachstum im europäischen Landtransport im Jahr 2007 konnten wir den Anforderungen unserer Kunden im Bereich Teil- und Komplettladungen sowie Spezialtransport immer gerechter werden.

Um Ihnen auch weiterhin tatkräftig zur Seite stehen zu können, wurden in der Abteilung Charter Europa neue Arbeitsplätze geschaffen.

So steht Ihnen heute ein kompetentes Team mit 5 hoch motivierten Mitarbeitern zur Seite.

Durch kontinuierliche Verbesserungen und Stärkung der Partnerschaften zu unseren Frachtführern sind wir der Überzeugung, Ihren Anforderungen auch weiterhin bestens entsprechen zu können.

Profitieren auch Sie davon und lassen Sie sich von uns überzeugen.

Unser Team steht für Sie bereit!

### Kontakt:

#### National:

Johannes Eberenz

Tel.: +49 (0)7 61 / 13 05 - 517

johannes.eberenz@streck.de

Dirk Ziser

Tel.: +49 (0)7 61 / 13 05 - 757

dirk.ziser@streck.de

#### Europa:

Bernd Fuhrmann

Tel.: +49 (0)7 61 / 13 05 - 403

bernd.fuhrmann@streck.de

Monika Rund

Tel.: +49 (0)7 61 / 13 05 - 414

monika.rund@streck.de



Johannes Eberenz



Bernd Fuhrmann



Monika Rund



Dirk Ziser

## Neues Kundenportal auf der Homepage Möglichkeit der Online- Sendungserfassung sowie Track & Trace

Auf unserer neu gestalteten Homepage finden Sie in absehbarer Zeit direkt auf der Startseite ein neues Kundenportal.

Über dieses Portal ist es möglich, online Ihre Sendungen zu erfassen. Streck Schweiz stellt Ihnen mit Streck-Order ein effizientes Auftragsmanagement-System zur Verfügung. Diese internetbasierte Lösung bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Aufträge zu erfassen und zu verwalten. Sie können alle erforderlichen Versanddokumente und Packstücklabel erstellen und haben jederzeit die notwendigen Informationen im Zugriff.

Durch die Nutzung der Plattform wird die gesamte Versandabwicklung transparenter. Ihre Versanddaten stehen uns für die notwendigen Vorbereitungen schon vorab zur Verfügung, durch die elektronische Übermittlung können Erfassungsfehler ausgeschlossen werden, das Abholfax oder der Telefonanruf entfällt.

Ein aus der Online-Erfassung resultierender Zusatznutzen ist die Sendungsverfolgung (Track & Trace). Sie können somit rund um die Uhr Informationen über den Status Ihrer Sendung abfragen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

### Kontakt:

Verkauf Möhlin  
Tel.: +41 (0) 61/85 51-220  
order@streck.ch

## Ehrenamt wird honoriert Streck Transport spendet 10.000 EUR für das Engagement seiner Mitarbeiter

Ehrenamtliches Engagement ist ein Grundpfeiler einer funktionierenden Gesellschaft. Streck Transport ist als Arbeitgeber für über 1000 Menschen in Freiburg, Lörrach und Möhlin ebenfalls Bestandteil dieser Gesellschaft und unterstützt seither Organisationen und Vereinigungen bei ihren gesellschaftlichen oder sozialen Tätigkeiten.

Um das ehrenamtliche Engagement des Einzelnen zu fördern rief Streck Transport die Aktion „Streck Mitarbeiter engagieren sich“ ins Leben. Mitarbeiter von Streck Transport, die ehrenamtlich tätig sind

konnten sich für ihre Organisationen um eine Unterstützung durch Streck Transport bewerben. Das Spektrum reichte vom Jugendsport, Jugendfeuerwehr und Jugendbetreuung bis hin zur Berufsförderung, Bildung und Musik.

Streck Transport unterstützt 17 Mitarbeiter in Deutschland und der Schweiz mit insgesamt 10.000 EUR in ihrer täglichen Arbeit oder für ganz konkrete Projekte. Aufgrund der positiven Resonanz und des vielfältigen Engagements der Mitarbeiter soll die Aktion auch im kommenden Jahr wiederholt werden.



*Ehrenamtlich engagierte Mitarbeiter in Möhlin*



*Ehrenamtlich engagierte Mitarbeiter in Freiburg*

## Impressum

### Herausgeber und Redaktion:

Streck Transport  
Redaktionsteam LogisTicker  
LogisTicker@streck.de  
LogisTicker@streck.ch

### Gestaltung:

land in sicht AG  
www.land-in-sicht.de

### Druck:

Druckerei Winter GmbH,  
Heitersheim

### Auflage:

6.600 Exemplare

Streck Transportges. mbH

Streck Transport AG  
Internationale Spedition

[www.streck-transport.com](http://www.streck-transport.com)

## Kontakt

### Verkauf Freiburg:

Tel.: +49 (0) 7 61 / 13 05 - 221  
Fax: +49 (0) 7 61 / 13 05 - 229  
[freiburg@streck.de](mailto:freiburg@streck.de)



### Verkauf Lörrach:

Tel.: +49 (0) 76 21 / 177 - 221  
Fax: +49 (0) 76 21 / 177 - 229  
[loerrach@streck.de](mailto:loerrach@streck.de)



### Verkauf Möhlin:

Tel.: +41 (0) 61 / 85 51 - 220  
Fax: +41 (0) 61 / 85 51 - 229  
[info@streck.ch](mailto:info@streck.ch)

## Lörrach met New York Das Häs auf grosser Reise

Am 50-jährigen Jubiläum der Steubenparade in New York hat auch die Lörracher Narrengilde sowie eine Delegation der Stadtverwaltung Lörrach teilgenommen und dies natürlich standesgemäss in voller Montur. Für die Narren stellte sich die Frage, wie Masken, Häs, Konfetti und sonstige Utensilien nach New York und wieder zurückkommen sollten. Hier kam sehr schnell der Kontakt mit Streck Transport zustande.



Die Abwicklung von See- und Luftfracht-sendungen sind für Streck Transport einer der wichtigsten Geschäftsbereiche. Täglich verladen wir Güter aller Art in die ganze Welt. Eine ausgereifte Infrastruktur und ein weltweites Netz von zuverlässigen Partnern unterstützen diese Verkehre. Die vollständige Ausrüstung einer Narrenclique hingegen war aber auch für Streck Transport eine ganz besondere Herausforderung, die gerne angenommen wurde. In enger Zusammenarbeit mit dem Narrengildenmeister, Jörg Rosskopf, wurden die Anforderungen an diesen aussergewöhnlichen Transport definiert. Schliesslich nahm die Ausrüstung die Reise in einem 20-Fuss-Container nach New York auf. Dort eingetroffen wurde die zolltechnische und logistische Abfertigung durch unseren Partner, Jagro Customs Broker Inc., übernommen. Zum gewünschten Termin wurden Masken, Häs und vieles mehr den Teilnehmern ins Hotel geliefert. Einige 100 kg Konfetti sowie der mit-

gereiste „Tumringer Güggel“ wurden zum offiziellen Wagenbauer der Steubenparade geliefert. Der Güggel schmückte den Paradowagen, den die Stadt Lörrach für die Parade ausrüsten liess. Für die Lörracher Narren wie auch für die Delegation der Stadt Lörrach war dies ein grosser Erfolg. Sich vor international bekannten Politgrössen wie dem ehemaligen US Außenminister Henry Kissinger präsentieren zu können war schon etwas ganz Besonderes. Als der Container wieder in Lörrach eintraf wurde dieser von den Lörracher Narren mit Begeisterung in Empfang genommen. Man war froh die Ausrüstung unversehrt wieder zu erhalten.



Dieser Transport war für uns sicherlich etwas Aussergewöhnliches aber auch eine Referenz stellvertretend für alle unsere Überseeverkehre. Belohnt wurde Streck schliesslich mit der Verleihung des Jahresordens der Narrengilde.

Wir freuen uns, dass wir die Narrengilde wie auch die Stadt Lörrach bei Ihrem „Unternehmen Steubenparade“ unterstützen konnten.

### Kontakt:

#### Luftfracht Möhlin:

Ingo Kammüller  
Tel.: +41 (0) 61/85 51-411  
[ingo.kammuller@streck.ch](mailto:ingo.kammuller@streck.ch)

**STRECK**  
TRANSPORT

